

18. Pleidelsheimer-10km Lauf – Den Gegenwind-Turbo zünden andere

19. März 2022

Ein Bericht von Werner Weber

Normalität ist schwierig in diesen Tagen, trotzdem scheint sie bei den Volksläufen teilweise wieder einzukehren. Der Süwag-Lauf in Pleidesheim ist eine gute Alternative zum Stettener 10km Lauf bei dem wir Neustädter normalerweise starten, der aber leider zum 3. Mal nicht stattfindet. Pleidelsheim hat 2020 + 2021 ausgesetzt und mit 227 Teilnehmern bei dieser 10KM Veranstaltung ein eindrucksvolles Comeback geschafft.

Für mich war es das erste Rennen in Pleidelsheim und bis zum Start waren schon 3 Hindernisse zu überwinden: die Baustelle in Marbach, die Parkplatzsuche in Pleidesheim und die Mega Schlange bei der Anmeldung. Irgendwie funktioniert es dann doch immer und glücklich stand ich fast frühzeitig in einem stattlichen Feld am Start.

Der Start selbst hat sich aufgrund technischer Probleme um knapp 10 Minuten verschoben und die Top-Athleten mussten sich nochmal aufwärmen. Ich habe zwar Turbo-Schuhe, aber den Turbo zündeten die ersten 15 Starter in diesem Lauf, die alle unter 37 Minuten geblieben sind!

Gleich nach dem Start ging es bis KM 2,5 in den A81-nahen Gegenwindkanal, während ich mich hinter zwei anderen Läufern verkroch, konnte ich die Turbo-Runner schon bei KM1,5 kaum noch sehen. Wahnsinn, wie bei diesen Bedingungen Julian Großkopf in 31:52 ins Ziel flog. Allen Respekt!

Ich habe mich dann schnell mit einigen anderen in das Feld der zügigen Verfolger einsortiert. Die ersten 5 km in knapp 20 Minuten liefen sehr gut, auf der zweiten Runde zwischen KM 5 und KM 7 musste ich mich dann allein dem Gegenwind und der leichten Steigung stellen. Auch die ultimativ aerodynamischen Schuhe helfen da nicht wirklich, wenn die Körner fehlen. 😊

Richtig, wo ein Gegenwind ist oft auch ein Rückenwind, ab KM 7 waren die Haare fast schon ausgetrocknet und es ging zügig und deutlich entspannter nach Pleidesheim zurück. Unter 41 Minuten hat es nicht ganz gereicht und unter 40 Minuten war heute leider überhaupt nicht drin, aber bis Wien sind ja noch 5 Wochen.

Fazit: Bei mächtigem und eisigem Gegenwind läuft es sich nicht ganz so locker, aber es hat wieder richtig Spaß gemacht und der Lauf-März war bisher klasse! Ich denke nicht, dass es mein letzter Süwag-Lauf gewesen ist, um Turbo-Läufer zu bestaunen.

Ergebnis:

(227 Teilnehmer*innen im Ziel, Quelle Race Result)

33. Platz 1. AK M60 Werner Weber 41:05

Ein paar Impressionen:





Die Streckenposten waren überaus chilled und hatten alles bestens im Griff, wie auch alle Starter.



Die 5 km Runde durfte zweimal „bearbeitet“ werden.



Wir sind nicht das einzige Team Blau ☺



Vor dem Start steht noch die lange Anmeldeschlange bis weit vor die Halle - aber alle können starten.



Beim Start war einiges los und auch viele Zuschauer an der Strecke - Super Stimmung



Bei dem Nachwuchs muss man sich ums Laufen keine Sorgen machen!

Strecke: (Quelle Veranstalter)

